

# Gebetswoche für die Einheit der Christen 2005

## Ordnung für einen Ökumenischen Gottesdienst

Jesus Christus – das eine Fundament der Kirche (1 Kor 3, 1-23)

**L=Liturg; G=Gemeinde**

**EG=Evangelisches Gesangbuch**

**GL=Gotteslob**

**TM=Thuma Mina (Ökumenisches Liederbuch)**

*Die mit L gekennzeichneten Texte sollten unter den Vertreter/innen der am Gottesdienst beteiligten Gemeinden aufgeteilt werden.*

### **Praeludium /Einzug der Liturgen**

*Einzug mit verschiedenen Symbolzeichen, u.a. mit Kerzen, Teelichtern und zwei Holzbalken, die im Chorraum aufgestellt werden.*

## **I. Eröffnung**

### **Begrüßung und Einführung**

*Begrüßung durch die gastgebende Gemeinde mit Informationen über Thema, Hintergrund und Herkunft des Gottesdienstes, seinen Ablauf und seine Besonderheiten, mit der Erwähnung der am Gottesdienst beteiligten Gemeinden und, wenn möglich, mit dem Ansingen unbekannter Lieder.*

**L** Liebe Schwestern und Brüder in Christus, wir kommen heute hier zusammen, um Gott zu danken, dass er uns zur Einheit berufen hat. Wir danken Gott für alle, die sich überall auf der Welt nach der Einheit der Christen sehnen und darum beten. In der diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen sind wir besonders mit den Kirchen der Slowakischen Republik verbunden. Gott hat sie mit neuen Möglichkeiten zum Dienst und zur Versöhnung gesegnet und sie mit vielfältigen Gaben beschenkt. Angestoßen durch ihre Erfahrungen und Herausforderungen besinnen wir uns auf die Mitte und das Fundament unseres gemeinsamen Glaubens: Jesus Christus, den Herrn, der derselbe ist gestern, heute und für alle Zeit. Er ist der eine Grund, auf dem aufzubauen ist, damit die Einheit wachsen kann.

### **Liturgische Eröffnung**

**L** Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**G** Amen.

### **Eingangsspruch**

**L** Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus (1 Kor 3,11).

### **Eingangsgebet**

**L** Lasst uns beten:

*(kurze Stille)*

**L** Lebendiger Gott, wir danken dir für dein Handeln unter uns. Wir danken dir für Jesus Christus, der uns durch seinen Tod am Kreuz errettet hat. Schenke uns in seinem Kreuz Trost und Freude, Heilung und Weisheit. Mit allen Glaubenden und der gesamten Schöpfung preisen wir dich durch Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, jetzt und immerdar.

**G** Amen.

**Lied** Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ           EG 264  
oder: Kommt herbei, singt dem Herrn                           GL 270  
Nun jauchzt dem Herren, alle Welt                           EG 288 / GL 474

### **Danklitanei**

**L** Christus, du wurdest aus Liebe zu deinem Volk in Bethlehem geboren. Der Prophet nennt dich Immanuel, „Gott mit uns“, für immer und ewig.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du stiegst in den Jordan und wurdest im Wasser getauft als Zeichen für die Taufe im Geist, der kommen sollte, um alles Fleisch zu reinigen und zu erneuern.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du wurdest durch den Geist in die Wüste geführt, um dem Versucher entgegenzutreten, ihn zu überwinden und uns aus seiner Macht zu befreien.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du verkündetest die frohe Botschaft von der Herrschaft des Vaters, von seiner Gerechtigkeit und Gnade. Deine Taten waren wirksame Zeichen, die die neue Zeit des Heils ankündigten.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du bist wie der Hirte, der seine Herde sammelt. Auf deine Schultern nimmst du uns, um uns in Gottes Herrlichkeit zu führen.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du brachst das Brot und teiltest den Wein als Zeichen für deinen Bund und das Leben in Fülle. Du betetest zum Vater, damit deine Freude in uns sei und unsere Freude vollkommen werde.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du starbst am Kreuz für das Heil der Welt und um die Verstreuten zu sammeln und zu einen. Du durchbrachst die Pforten des Totenreichs und verkündetest den Sieg des Lebens.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du sandtest aus der Herrlichkeit des Vaters den Heiligen Geist auf uns herab. Er ist der Atem des Lebens. Er bringt Licht und Stärkung. Er erinnert uns an alles, was du gesagt und gelehrt hast.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**L** Christus, du bist bei uns alle Tage bis ans Ende der Zeit, damit wir eins sind mit dir, wie du eins mit dem Vater bist. Mit deinem Wort leitest du dein Volk, damit es dir folgt und es eine Herde und einen Hirten gebe und die Welt glaube.

**G** Wir preisen dich, Herr.

**Lied** Meine Hoffnung und meine Freude TM 92  
oder: Nun lobet Gott im höchsten Thron, ihr Menschen aller Nation GL 265 ö  
Nun singe Lob, du Christenheit GL 638/ EG 265

## II. Verkündigung des Wortes

### Lesungen

1 Kor 3, 5-11

Mt 7, 24-27

**Lied** Herr gib uns Mut zum Hören GL 521  
oder: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht TM 76  
Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit EG 295 / GL 614  
Halleluja-Liedruf

### Predigt

*(empfohlen wird eine Predigt zum Thema und Leittext aus 1 Kor 3)*

**Lied** Gott baut ein Haus, das lebt Gesangbuch der EmK 407  
**Eindruck**  
oder: Strahlen brechen viele aus einem Licht EG 268

## III. Sündenbekenntnis und Gnadenzuspruch

*Hintergrundmusik. Währenddessen werden die Balken, die beim Einzug mitgeführt wurden, zu einem Kreuz zusammengesetzt und dieses an einem gut sichtbaren Platz im Gottesdienstraum auf den Boden gelegt. Nach jedem Bußgebet kann ein entzündetes Teelicht oder ein anderes Symbol für Christus als dem Fundament der Kirche auf das Kreuz gelegt*

werden. Damit wird die Hingabe an Christus und die Sehnsucht nach Umkehr und Erneuerung bekräftigt.

**L** Herr, du schenkst Frieden und Versöhnung.

**L** Vergib uns, dass wir zwischen den Kirchen manchmal eher Neid und Feindseligkeit als Vertrauen und Respekt säen.

*(Stille und Niederlegung eines Teelichtes auf das Kreuz)*

**L** Herr, du schenkst Segen im Überfluss.

**L** Vergib uns, dass wir zwischen den Kirchen manchmal eher zur Distanz und Isolation beitragen als ein Segen füreinander zu sein.

*(Stille und Niederlegung eines Teelichtes auf das Kreuz)*

**L** Herr, du schenkst den Geplagten Freude, den Gefangenen Befreiung und den Sündern Vergebung.

**L** Vergib uns, dass wir unsere Hände oft verschlossen halten und uns denen nicht zuwenden, die Hilfe brauchen.

*(Stille und Niederlegung eines Teelichtes auf das Kreuz)*

**L** Herr, du hast uns zusammengeführt, wie ein Hirte seine Herde zusammenführt. Das eine verlorene Schaf hast du gesucht.

**L** Vergib uns, dass wir uns immer wieder von dir entfernt und dadurch unsere Trennungen vertieft haben.

*(Stille und Niederlegung eines Teelichtes auf das Kreuz)*

*Ergänzend kann über einzelne Erfahrungen wachsender ökumenischer Offenheit und Gemeinschaft berichtet werden, die mit einer persönlichen oder kirchlichen Umkehr verbunden waren.*

#### **Gebet um Vergebung**

**L** Allmächtiger Gott, einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist. Das ist Jesus Christus. Wir bekennen, dass wir oft nicht fähig waren, auf diesem einen Grund so zu bauen, dass dein Wille erkennbar wurde. Manchmal haben wir eher zum Niedergang und zum Verfall deines Hauses beigetragen. Wir bitten dich: Erbarme dich unser und hilf uns, entschiedener für die Einheit zu arbeiten. Amen.

#### **IV. Friedensgruß**

**L** Gott richtet auf, was zerstört ist.  
Er ist treu und lässt nicht fahren das Werk seiner Hände.

- L Sein Friede und seine Gnade sei mit euch alle Zeit  
 G und mit dir.  
 L Lasst uns einander ein Zeichen des Friedens geben.

### **Instrumental**

*(während der Friedengruß ausgetauscht wird)*

## **V. Glaubensbekenntnis**

- L Mit den Worten des Ökumenischen Glaubensbekenntnisses wollen wir unseren Glauben bekennen.
- G Wir glauben an den einen Gott, / den Vater, den Allmächtigen, / der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, / die sichtbare und die unsichtbare Welt. /  
 Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, / Gottes eingeborenen Sohn, / aus dem Vater geboren vor aller Zeit: / Licht vom Licht, / wahrer Gott vom wahren Gott, / gezeugt, nicht geschaffen, / eines Wesens mit dem Vater; / durch ihn ist alles geschaffen. / Für uns Menschen und zu unserem Heil / ist er vom Himmel gekommen, / hat Fleisch angenommen / durch den Heiligen Geist / von der Jungfrau Maria / und ist Mensch geworden. / Er wurde für uns gekreuzigt / unter Pontius Pilatus, / hat gelitten und ist begraben worden, / ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift / und aufgefahren in den Himmel. / Er sitzt zur Rechten des Vaters / und wird wiederkommen in Herrlichkeit, / zu richten die Lebenden und die Toten, / seiner Herrschaft wird kein Ende sein. /  
 Wir glauben an den Heiligen Geist, / der Herr ist und lebendig macht, / der aus dem Vater hervorgeht, / der mit dem Vater und dem Sohn / angebetet und verherrlicht wird, / der gesprochen hat durch die Propheten, / und die eine, heilige, katholische (allgemeine) und apostolische Kirche. / Wir bekennen die eine Taufe / zur Vergebung der Sünden. / Wir erwarten die Auferstehung der Toten / und das Leben der kommenden Welt. Amen.

<b>Lied</b>	Brunn alles Heils, dich ehren wir	EG 140 ö
	oder: Laudate omnes gentes	EG 181.6
	Agios o Theos	EG 185.4 / TM 1

## **VI. Kollekte**

*Informationen über das Projekt, für das die Kollekte bestimmt ist. Die Kollekte kann entweder an dieser Stelle während eines Instrumentalstücks oder zum Schluss des Gottesdienstes am Ausgang eingesammelt werden.*

## **VII. Fürbitten**

- L Der Apostel Paulus schrieb an die Korinther, um ihnen Mut zu machen. In der gleichen Hoffnung beten wir für die Kirche Gottes und für alle Menschen, die Hilfe benötigen.

**L** Ewiger Gott, wir danken dir dafür, dass du uns bei unserem Namen gerufen hast. In dir leben wir. Wir bitten dich für die Christen in aller Welt. Erinnerung sie und uns an unser gemeinsames Fundament in Christus. Hilf uns, dass wir im Glauben und in der Liebe wachsen und so die volle Einheit in dir finden.

**G** Füge uns in Christus zusammen zu deinem Haus.

**L** Ewiger Gott, wir danken dir, dass du dich uns in Christus mitteilst. Sende deinen Heiligen Geist, damit wir Christus erkennen und für ihn Zeugnis ablegen mit unserem Leben. Lass uns im Geist Christi Gottes Weisheit überall verkünden. Gib uns Kraft, für Frieden und Versöhnung zu arbeiten.

**G** Füge uns in Christus zusammen zu deinem Haus.

**L** Ewiger Gott, wir danken dir für das Zeugnis deiner Kirche überall auf dieser Welt. Wir beten für die Kirchen in der Slowakei und für alle Christen, die in Veränderungen hineingestellt sind und Wachstum oder Auseinandersetzungen, Versöhnung oder Konflikte erleben und erleiden. Ermutige und stärke sie in ihrem Zeugnis und Dienst.

**G** Füge uns in Christus zusammen zu deinem Haus.

**L** Ewiger Gott, wir danken dir, dass jeder einzelne Mensch auf dieser Erde wertvoll ist, weil du ihn geschaffen hast. Wir beten für alle, die kein Zuhause haben: keine Heimat, keine Nahrung, keine Arbeit, keine medizinische Hilfe, keinen Frieden. Lass uns in ihnen, den Leidenden und Bedürftigen, Christus erkennen und dienen.

**G** Füge uns in Christus zusammen zu deinem Haus.

**L** Ewiger Gott, wir danken für die reichen Gaben deiner Schöpfung. Lehre uns, unsere Zeit, unsere Energie, unsere Güter und unsere Liebe zu teilen. Lass uns empfindsam sein gegenüber den Verletzungen und dem Leid anderer. Hilf uns, verantwortlich mit deiner Schöpfung umzugehen. Gib uns die Kraft, unserer Berufung treu zu bleiben, solange wir auf Erden leben. Stärke uns, unser ganzes Leben Christus zu schenken. Denn ihm gehören wir und in ihm sind alle Dinge auf Erden und im Himmel vereint.

**G** Füge uns in Christus zusammen zu deinem Haus.

*(Weitere Fürbitten aus dem Kontext der beteiligten Kirchen und Gemeinden können angefügt werden.)*

### **Vaterunser**

**G** Vater unser ...

<b>Lied:</b> Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit	EG 300
oder: Herr, unser Herr, wie bist du zugegen	GL 298
Lasst uns loben, Brüder, loben	GL 637 ö

## **VIII. Segen und Sendung**

**L** Gott sagt uns seine Gegenwart zu. Seinen Segen dürfen wir empfangen.

**L** Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht auf euch und schenke euch Frieden. Amen.

**L** Geht in Frieden und dient dem Herrn.

**G** Dank und Lob sei Gott.

<b>Lied</b>	Vertraut den neuen Wegen	EG 395
	oder: Segne uns, o Herr	TM 186
	Nun singt ein neues Lied dem Herren	GL 262 ö

### **Auszug / Postludium**

*An den Gottesdienst kann sich eine Begegnung der Gemeinden, eventuell verbunden mit einem ökumenischen (Neujahrs-) Empfang, anschließen.*

